Ressort: Entertaiment

Studie: Berichte über verhinderte Amokläufe könnten präventiv wirken

Wien, 03.08.2016, 10:49 Uhr

GDN - Medienberichte über verhinderte Amokläufe können möglicherweise helfen, weiteren Amokläufen vorzubeugen. Das legen Forschungsergebnisse des Sozialmediziners Thomas Niederkrotenthaler von der Medizinischen Universität Wien nahe, über die die "Zeit" berichtet.

"Wir erarbeiten derzeit Medienempfehlungen zur Berichterstattung über Amoktaten", sagte Niederkrotenthaler der Wochenzeitung. Der Sozialmediziner habe nachgewiesen, dass Berichte über verhinderte Suizide die Zahl der Suizidversuche senken können. Dieser Präventionseffekt könnte auch bei potenziellen Amokläufern wirken, schreibt die Zeitung. Denn bei solchen Taten gebe es genau wie bei Suiziden Hinweise auf durch die Medien angefachte Nachahmungseffekte, sagte Niederkrotenthaler. Möglicherweise könnten daher auch bei geplanten Amoktaten positive Ausstiegsgeschichten präventiv wirken. In den vergangenen Wochen war angesichts aufeinanderfolgender Attentate oft die Rede von einem Ansteckungseffekt. Der Zusammenhang zwischen Berichten über Suizide und der Zunahme von Selbsttötungen ist gut belegt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-76184/studie-berichte-ueber-verhinderte-amoklaeufe-koennten-praeventiv-wirken.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619